

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 6, Seite 4

---

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 6, Seite 5

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

### ***SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN***

#### ***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 53 HGrG***

##### *Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

##### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 6, Seite 6


*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schmalkalden, 15. September 2021

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel  
**Audit GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**



Uwe Göbel  
Wirtschaftsprüfer



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 1

---

### **Rechtliche Verhältnisse**

#### Betriebsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel Campingplatz - Schwimmbad
Sitz:	Bruchköbel
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel
Gründung:	1. Januar 1976
Satzung:	in der Fassung vom 27. Juni 2006
Anschrift:	Innerer Ring 1 63486 Bruchköbel
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Organe des Eigenbetriebes:	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Betriebskommission, Betriebsleitung

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 2

Betriebskommission: Der vom Magistrat gemäß § 6 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz berufenen Betriebskommission gehörten im Berichtsjahr an:

Magistrat:	Günter Maibach, Bruchköbel	Bürgermeister
	Josef Pastor, Bruchköbel	Rentner
	Volker Schadeberg, Bruchköbel	Konditormeister

Stadtverordnetenversammlung:

Dietmar Beilner, Bruchköbel	selbst. Kaufmann
Oliver Blum, Bruchköbel	Betriebswirt (VWA)
Christian Clauß, Bruchköbel	Kartograph
Rolf Emmrich, Bruchköbel	Raumausstattermeister
Oliver Hirt, Bruchköbel	Kfz-Meister/Betriebswirt (HWK)
Reiner Ochs, Bruchköbel	Selbstständig
Dana Pastor, Bruchköbel	Studentin

Wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen:

Klaus Haas, Bruchköbel	Verwaltungsangestellter
Yvonne Heinrich, Bruchköbel	Sozialversicherungsfachan gestellte
Frank Seeboth, Bruchköbel	Diplom-Kaufmann
Perry von Wittich, Bruchköbel	Teamleiter Recruiting & Key Account Manager
Nicholas Zeitler, Bruchköbel	Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Vertreter des Personalrates:

Jens Gärtner, Bruchköbel	Städtischer Arbeiter
Marcel Schneider, Bruchköbel	Städtischer Arbeiter

Die Betriebskommission wurde in 2021 neu berufen. Folgende Mitglieder sind in der künftigen Betriebskommission vorgesehen :

Vorsitzende:	Braun, Sylvia	Bürgermeisterin
	Blum, Oliver	Erster Stadtrat

Magistrat:	Schäfer, Jürgen
	Viehmann, Norbert

Stadtverordnetenversammlung:	Bandura, Bendedikt
	Bürgstein, Patricia
	Hormel, Harald
	Lind, Franziska
	Sliwka, Thomas



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 3

---

	Villnow, Andreas
sachkundige Bürger:	Aschoff, Lisa-Marie
	Nitschke, Manfred
	Schädel, Karl-Heinz
	Vujanovic, Slobodanka
Vertreter des Personalrates:	Lohfink, Jörg
	Schneider, Marcel

Betriebsleitung:	Ralf Keim (bis 31.08.2021)
	Daniel Weber (ab 01.09.2021)

### Wesentliche Verträge

Nach den uns gegebenen Auskünften hat der Eigenbetrieb gegenüber den Beschäftigten keine direkten Altersversorgungszusagen erteilt. Es werden auch keine Beamten beschäftigt, die einen Anspruch auf Pensionsleistungen haben.

Der Eigenbetrieb hat für die wesentlichen Risiken ihres Geschäftsbetriebs Versicherungen abgeschlossen. Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes sowie die fristgerechte Zahlung der Prämien waren nicht Gegenstand der Prüfung.

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 4

---

In der Sitzung der Betriebskommission vom 06.10.2020 wurde der von Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schmalkalden, geprüfte und unter dem Datum vom 29. Mai 2020 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 zusammen mit dem Lagebericht gebilligt und im Anschluss von der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober 2020 festgestellt.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Verwendung des festgestellten Ergebnisses für das zum 31. Dezember 2018 abgelaufene Geschäftsjahr wurde im Berichtsjahr / Folgejahr vollzogen.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 1

### Wirtschaftliche Verhältnisse

Die wirtschaftliche Tätigkeit des Eigenbetriebes setzt sich aus den Bereichen

- Betrieb eines Campingplatzes mit Badesee und
- Betrieb eines Freibades und eines Hallenbades

zusammen.

Die **Ertragslage** der jeweiligen Bereiche stellen sich wie folgt dar:

Campingplatz	2019	2018	Veränderung	
	Euro	Euro	Euro	in %
1. Umsatzerlöse	1.703.467,51	1.655.619,46	47.848,05	2,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	163.933,75	29.808,74	134.125,01	449,95
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-569.732,77	-366.458,82	-203.273,95	55,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-460.333,81	-398.516,81	-61.817,00	15,51
Summe Materialaufwand	<b>-1.030.066,58</b>	<b>-764.975,63</b>	-265.090,95	<b>34,65</b>
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-317.310,23	-331.285,58	13.975,35	-4,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-89.139,62	-88.676,99	-462,63	0,52
(davon für Altersversorgung)	-26.501,41	24.786,19	-51.287,60	-206,92
Summe Personalaufwand	<b>-406.449,85</b>	<b>-419.962,57</b>	13.512,72	-3,22
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-65.032,22	-71.871,53	6.839,31	-9,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-255.411,99	-221.377,85	-34.034,14	15,37
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	342,65	492,00	-149,35	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-49.988,05	-59.098,59	9.110,54	
9. Ergebnis nach Steuern	60.795,22	148.634,03	-87.838,81	-59,10
9. Sonstige Steuern	-8.158,37	-8.158,87	0,50	-0,01
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>52.636,85</b>	<b>140.475,16</b>	-87.838,31	-62,53

Die Umsatzerlöse des Campingplatzes konnten um 2,89% gesteigert werden. Die Auslastung des Campingplatzes ist gut. Die Zahl der Stellplätze beträgt wie in den Vorjahren 993 Einheiten. Es bestehen im Bereich der Dauercamper Wartelisten für einen Campingplatz. Die Erhöhung der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf höheren Pachterlösen der Dauercamper und der Erlöse aus dem Stromverkauf.

Die von dem Eigenbetrieb geführte Statistik weist für das Geschäftsjahr 13.102 (Vorjahr: 14.945) Übernachtungen aus. Hauptgrund für diesen Rückgang war ein gegenüber dem Vorjahr normaler Sommer.

Die Anzahl der Tagesbesucher beträgt 18.321 (Vorjahr: 25.834) und ist im Geschäftsjahr um -7.513 zurückgegangen.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 2

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr enthalten eine Versicherungsentschädigung für den Brandschaden am Verwaltungsgebäude am Campingplatz (TEURO 130). Des Weiteren sind Einnahmen aus der Veränderung an den Pachtverträgen und Genehmigungen in Höhe von TEURO 23 enthalten.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um TEURO 265 angestiegen. Höhere Aufwendungen waren bei der Müllbeseitigung (TEURO + 43), den Unterhaltungsaufwendungen für den Platz (TEURO + 39), der Unterhaltung der Stromversorgung (TEURO +21) und der Unterhaltung der Wasserversorgung (TEURO +32) sowie der Instandhaltung/Reparatur der Technik (TEURO + 30) zu verzeichnen. Die bezogenen Leistungen (Strom) haben sich um TEURO 40 erhöht.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse sowie des Rohertrages I und Rohertrages II ist nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Umsatzerlöse	1.703.467,51	1.655.619,46	47.848,05	2,9
Materialaufwand	1.030.066,58	764.975,63	265.090,95	34,7
Rohertrag I	673.400,93	890.643,83	-217.242,90	-24,4
Personalaufwand	419.962,57	398.086,92	21.875,65	5,5
Rohertrag II	253.438,36	492.556,91	-239.118,55	-48,5

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEURO 34 angestiegen. Erhöht haben sich die sonstigen Kosten um TEURO +38. Diese Erhöhung ist zum Teil mit dem Brandschaden am Verwaltungsgebäude verbunden.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag umfassen die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Die Verminderung betrifft die gezahlte Kapitalertragssteuer im Vorjahr. Die Kapitalertragssteuer fällt an, da der Gewinn des Campingplatzes mit dem Verlust des Schwimmbades verrechnet wurde und daher wie eine Ausschüttung behandelt wird.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 3

Die Entwicklung der Ertragslage des Schwimmbades stellt sich wie folgt dar:

Schwimmbad	2019	2018	Veränderung	
	Euro	Euro	Euro	in %
1. Umsatzerlöse	115.113,84	103.761,70	11.352,14	10,94
2. Sonstige betriebliche Erträge	3,10	105,73	-102,63	-97,07
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-550.416,85	-678.782,69	128.365,84	-18,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-178.274,62	-145.999,65	-32.274,97	22,11
Summe Materialaufwand	<b>-728.691,47</b>	<b>-824.782,34</b>	<b>96.090,87</b>	<b>-11,65</b>
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-253.305,34	-262.922,80	9.617,46	-3,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-97.446,18	-74.536,58	-22.909,60	30,74
(davon für Altersversorgung)	-24.000,77	-21.961,68	-2.039,09	9,28
Summe Personalaufwand	<b>-350.751,52</b>	<b>-337.459,38</b>	<b>-13.292,14</b>	<b>3,94</b>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-59.397,34	-59.191,97	-205,37	0,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.194,45	-68.359,09	20.164,64	-29,50
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	
9. Ergebnis nach Steuern	-1.071.917,84	-1.185.925,35	114.007,51	-9,61
9. Sonstige Steuern	-9.859,53	-8.675,85	-1.183,68	13,64
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>-1.081.777,37</b>	<b>-1.194.601,20</b>	<b>112.823,83</b>	<b>-9,44</b>

Die Umsatzerlöse im Schwimmbad sind insgesamt um TEURO 11 angestiegen. Diese Erhöhung entfällt vollständig auf die Eintrittsgelder des Hallenbades (TEURO + 23) während das Freibad einen Rückgang von TEURO 10 zu verzeichnen hatte. Das Freibad war an 120 Tagen (Vorjahr: 125), das Hallenbad war an 193 Tagen (Vorjahr: 108) geöffnet. Die Reduzierung der Öffnungszeiten des Hallenbades im Vorjahr war der Sanierung der Duschanlagen und der damit einhergehenden Schließung geschuldet.

Die Materialaufwendungen sind insgesamt um TEURO 96 gesunken. Die Aufwendungen enthalten aber noch im erheblichen Umfang Kosten der Sanierung der Herren und Damen Duschanlagen und des Sanitärbereiches (TEURO ca. 310). Die Aufwendungen betragen für die Unterhaltung der Heizungsanlage (TEURO 25), der technischen Anlagen (TEURO 50) und der Unterhaltung des Schwimmbeckens (TEURO 46). Die Aufwendungen für den Bezug von Wärme, Strom, Wasser und Personalüberlassung mussten TEURO 178 (Anstieg um TEURO 32 gegenüber dem Vorjahr) aufgewendet werden.

Die Personalaufwendungen sind um TEuro 13 = 3,9% gestiegen.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 4

Die Entwicklung der Umsatzerlöse sowie des Rohertrages I und Rohertrages II ist nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Umsatzerlöse	115.113,84	103.761,70	11.352,14	10,9
Materialaufwand	728.691,47	824.782,34	-96.090,87	-11,7
<b>Rohertrag I</b>	<b>-613.577,63</b>	<b>-721.020,64</b>	<b>107.443,01</b>	<b>-14,9</b>
Personalaufwand	337.459,38	337.828,28	-368,90	-0,1
<b>Rohertrag II</b>	<b>-951.037,01</b>	<b>-1.058.848,92</b>	<b>107.811,91</b>	<b>-10,2</b>

Die erzielten Eintrittsgelder sind nicht ausreichend um den Materialaufwand zu decken, um einen ausgeglichenen Rohertrag I zu erreichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEURO 10 angestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus den laufenden Unterhaltungsaufwendungen im Schwimmbadbetrieb (z.B. Personalgestellung).

Der Jahresverlust des Schwimmbades hat sich um TEURO 113 auf TEURO 1.082 vermindert. Die Besucherzahlen im Geschäftsjahr betragen 77.030 (Vorjahr: 73.032) Besucher. Der Fehlbetrag pro Besucher beträgt damit Euro 15,51 gegenüber dem Vorjahr mit Euro 9,02.

### Verwaltungsaufwendungen/Verwaltungsumlage:

Die Aufwendungen für die Verwaltung des Eigenbetriebes wurden im Verhältnis 3/1 (Campingplatz/Schwimmbad) unverändert umgelegt. Die Aufwendungen für die Verwaltung betragen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	
Personalaufwand	212.279,59	200.244,82	12.034,77	6,01
Abschreibungen	3.558,58	4.313,86	-755,28	-17,51
sonstige betriebliche Aufwendungen	15.107,82	14.437,34	670,48	4,64
Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Steuern vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Steuern	116,00	116,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>231.061,99</b>	<b>219.112,02</b>	<b>11.949,97</b>	<b>5,45</b>
davon Campingplatz	173.296,49	164.334,02		
davon Schwimmbad	57.765,50	54.778,01		

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 9, Seite 1

---

### **Steuerliche Verhältnisse**

Der Eigenbetrieb wird beim Finanzamt Gelnhausen unter der Steuer-Nr. 019 226 02260 geführt.

Die "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" sind körperschaft- und gewerbesteuerpflichtig gemäß § 1 Absatz 1 KStG mit ihren Betriebsbereichen Campingplatz - Schwimmbad.

Die Stadt Bruchköbel unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG. Der Eigenbetrieb erzielt umsatzsteuerfreie Umsätze gemäß § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Immobilien und Camping-Dauerstellplätzen) sowie umsatzsteuerpflichtige Umsätze mit 7% und 19% Umsatzsteuer.

Der Anspruch auf Vorsteuer ermittelt sich aus dem Verhältnis der umsatzsteuerfreien zu den umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen. Die anteilig nicht abziehbare Vorsteuer beträgt zwischen 88,8739%.

Im Jahr 2020 fand eine Umsatzsteueraußenprüfung bei der Stadt Bruchköbel für das Jahr 2017 statt. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen bei dem Eigenbetrieb.

Der Eigenbetrieb erstellt aus dem Jahresabschluss für die steuerliche Erfassung zwei separate Steuerbilanzen und Steuererklärungen. Diesbezüglich verweisen wir auf die Berichterstattung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen.

Eine Betriebsprüfung durch den Sozialversicherungsträger hat in 2019 nicht stattgefunden.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 1

### Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### A. Anlagevermögen

##### I. Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden in einer EDV-gestützten Anlagenbuchhaltung mit dem Programm "Diamant Rechnungswesen" von der Diamant Software GmbH & Co KG, Bielefeld, ordnungsgemäß nachgewiesen.

Wir empfehlen, den in der Anlagenbuchhaltung erfassten Bestand in regelmäßigen Abständen durch körperliche Bestandsaufnahmen zu überprüfen.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist im Anhang dargestellt.

Abschreibungen werden grundsätzlich nach den steuerlich zulässigen Abschreibungssätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von Euro 150,- bis Euro 1.000,- gemäß den steuerrechtlichen Regelungen im Jahr ihrer Anschaffung in einem Sammelposten erfasst und planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben oder alternativ werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis Euro 800,- im Jahr der Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben.

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
<b>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b><u>1.090.921,07</u></b>	<b><u>1.109.359,07</u></b>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2019	Euro 1.109.359,07
+ Zugänge	<u>Euro 38.370,67</u>
	Euro 1.147.729,74
- Abschreibungen	<u>Euro 56.808,67</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2019</b>	<b><u>Euro 1.090.921,07</u></b>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 2

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
Schrankenbaum CPL	33.666,22
Rinnroste für Becken Freibad SW	1.458,45
Mülltonnenverkleidung SW	3.246,00
	<u>38.370,67</u>

Wir weisen daraufhin, dass technische Geräte und technische Anlagen keine Gebäudebestandteile sind, sondern als Betriebs- und Geschäftsausstattung zu aktivieren sind. Insoweit sollte künftig der Ausweis unter der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgen. Materiell ergeben sich keine Auswirkungen.

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Schwimmbad)	390.601,61	422.503,61
Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Campingplatz)	<u>700.319,46</u>	<u>686.855,46</u>
	<u>1.090.921,07</u>	<u>1.109.359,07</u>

Der Nachweis des Grund und Boden und der Grundstücke sollte durch Grundbuchauszüge erbracht werden. Wir empfehlen, eine Aktualisierung der Grundbuchauszüge vorzunehmen.

Die Gebäude und Baulichkeiten werden planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände liegt zwischen 5 und 50 Jahren.

### Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Schwimmbad)

Parkplatz Bärensee	79.779,00	89.442,00
Grund und Boden Schwimmbad	125.060,61	125.060,61
Gebäude Schwimmbad	6.733,00	8.978,00
Schwimmbecken Hallenbad	14.720,00	23.766,00
Schwimmbecken Freibad	153.256,00	166.310,00
Einfriedigung Schwimmbad	<u>11.053,00</u>	<u>8.947,00</u>
	<u>390.601,61</u>	<u>422.503,61</u>

### Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Campingplatz)

Grund und Boden Campingplatz	480.404,46	480.404,46
Gebäude CPL voll abzugsfähig	153.005,00	168.760,00
Strassen u. Wege Campingplatz	5.562,00	6.138,00
Einfriedigung Campingplatz	<u>61.348,00</u>	<u>31.553,00</u>
	<u>700.319,46</u>	<u>686.855,46</u>



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 3

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>2. technische Anlagen und Maschinen</b>	<b><u>242.641,00</u></b>	<b><u>281.003,00</u></b>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2019	Euro	281.003,00
+ Zugänge	Euro	<u>1.077,25</u>
	Euro	282.080,25
- Abschreibungen	Euro	<u>39.439,25</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2019</b>	<b>Euro</b>	<b><u>242.641,00</u></b>

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag in Euro
Reinigungsgerät Cleanfix	<u>1.077,25</u>
	<u>1.077,25</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung.

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
technische Anlagen und Maschinen (Campingplatz)	92.503,00	112.059,00
technische Anlagen und Maschinen (Schwimmbad)	<u>150.138,00</u>	<u>168.944,00</u>
	<u>242.641,00</u>	<u>281.003,00</u>
<u>technische Anlagen und Maschinen (Campingplatz)</u>		
Stromversorgungsanlage CPL	74.991,00	90.527,00
Kanalisation und Entwässerung CPL	6.915,00	9.528,00
Strassenbeleuchtung CPL	2.274,00	2.634,00
Maschinen u. masch. Anlagen voll abzf. CPL	<u>8.323,00</u>	<u>9.370,00</u>
	<u>92.503,00</u>	<u>112.059,00</u>
<u>technische Anlagen und Maschinen (Schwimmbad)</u>		
Elektroanlagen Schwimmbad	74.486,00	81.515,00
Wasserversorgungsanlage Schwimmbad	27.425,00	30.005,00
Maschinen u. masch. Anlagen SW	<u>48.227,00</u>	<u>57.424,00</u>
	<u>150.138,00</u>	<u>168.944,00</u>

Die technischen Anlagen und Maschinen werden planmäßig abgeschrieben.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 4

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
<b>3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b><u>95.175,00</u></b>	<b><u>114.730,00</u></b>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2019	Euro	114.730,00
+ Zugänge	Euro	<u>8.626,63</u>
	Euro	123.356,63
- Abschreibungen	Euro	<u>28.181,63</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2019</b>	<b>Euro</b>	<b><u>95.175,00</u></b>

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
GWG 150,00 € bis 1.000,00 € CPL	349,49
GWG 150,00 € bis 1.000,00 € SW	1.076,00
GWG 150,00 € bis 1.000,00 € Verwaltung	431,31
Laserdrucker Kyocera CPL	686,57
Waschmaschine Miele	1.678,89
Kopierer Konica-Minolta	3.480,87
Softwarelizenzen Diamant	923,40
	<u>8.626,53</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung.

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
Betriebs- und Geschäftsausstattung Campingplatz	33.496,00	44.997,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	8.172,00	6.895,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schwimmbad	<u>53.507,00</u>	<u>62.838,00</u>
	<u>95.175,00</u>	<u>114.730,00</u>

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände liegt zwischen 3 und 25 Jahren.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden keine vorgenommen.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 5

### Betriebs- und Geschäftsausstattung Campingplatz

Fahrzeuge Campingplatz	11.702,00	17.396,00
GWG CPL größer 250,00 €-1.000,00 €	1.174,00	1.442,00
Strand Campingplatz	978,00	1.112,00
Spielplatz Campingplatz	5.810,00	7.303,00
Sonstige Betriebs-u.Gesch.Ausst. Teilw abzf CPL	<u>13.832,00</u>	<u>17.744,00</u>
	<u>33.496,00</u>	<u>44.997,00</u>

### Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung

GWG größer 250,00 €-1.000,00 € Verwaltung	2.017,00	2.905,00
Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung Verwaltung	<u>6.155,00</u>	<u>3.990,00</u>
	<u>8.172,00</u>	<u>6.895,00</u>

### Betriebs- und Geschäftsausstattung Schwimmbad

GWG SW größer 250,00 €-1.000,00 €	1.800,00	1.531,00
Sonstige Betriebs- u.Gesch.Ausst. SW	8.658,00	11.110,00
Sonstige Außenanlagen Schwimmbad	40.041,00	46.784,00
Badeinsel	<u>3.008,00</u>	<u>3.413,00</u>
	<u>53.507,00</u>	<u>62.838,00</u>

31.12.2019	31.12.2018
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

#### 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

<u>321.462,33</u>	<u>32.813,12</u>
-------------------	------------------

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2019	Euro	32.813,12
+ Zugänge	Euro	<u>288.649,21</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2019</b>	<b>Euro</b>	<b><u>321.462,33</u></b>

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
Zaunbau SW	12.000,00
Konzeptstudie Modernisierung Hallenbad SW	6.000,00
Neubau Verwaltungsgebäude CPL	182.507,18
Neubau Verwaltungsgebäude CPL	38.576,03
Stromtransformator Hanau Netz CPL	49.566,00
	<u>288.649,21</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 6

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Anlagen im Bau Verwaltungsgebäude CPL	295.462,33	24.813,12
Anlagen im Bau Zaunanlage SW	<u>26.000,00</u>	<u>8.000,00</u>
	<u>321.462,33</u>	<u>32.813,12</u>
	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b><u>1.750.199,40</u></b>	<b><u>1.537.905,19</u></b>
	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>1.750.199,40</u></b>	<b><u>1.537.905,19</u></b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b><u>11.502,48</u></b>	<b><u>5.240,32</u></b>
Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:		
	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Brennstoffvorräte CPL "Allgemein"	1.992,06	2.249,83
Betriebsmaterial Schwimmbad	<u>9.510,42</u>	<u>2.990,49</u>
	<u>11.502,48</u>	<u>5.240,32</u>

Die Aufnahme der Vorräte erfolgte manuell mittels Inventurlisten. Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. An der Inventur haben wir nicht teilgenommen.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 7

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>377.124,92</u></b>	<b><u>316.528,65</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Forderungen an Dauercamper	359.812,84	317.678,30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.706,70	5.190,74
Nebenkosten SB-Laden (Gnerlich)	3.505,18	0,00
Simone/Gencarelli GbR	2.487,86	1.159,61
Mietforderung (Campanella) Kiosk	112,34	0,00
pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen	-7.500,00	-7.500,00
	<b><u>377.124,92</u></b>	<b><u>316.528,65</u></b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in	
	Euro	Vorjahr in Euro
Verbrauchsabrechnung Wasser; Kreiswerke Main-Kinzig GmbH	273,36	1.218,15
Sportster Two GmbH (Doppelüberweisung)	4.763,87	0,00
Provisionsforderung Waschanlage; Mietwasch GmbH&Co KG, Puchheim	2.313,60	2.211,00
MKK für Schwimmbadnutzung	8.662,50	0,00
Gebühren für Schwimmbadnutzung	1.188,23	0,00
Kanalabrechnung Stadt BRK SW	0,00	1.251,12
Diverse Forderungen unter 1.000,00	1.505,14	510,47
	<b><u>18.706,70</u></b>	<b><u>5.190,74</u></b>

Die Forderungen an die Dauercamper setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Restforderungen an Dauercamper	15.327,90	23.305,46
Umlagen aus 2019 (Restbetrag)	61.182,86	21.787,05
Stromforderung aus 2019 an Dauercamper	283.302,08	272.585,79
	<b><u>359.812,84</u></b>	<b><u>317.678,30</u></b>

Dem allgemeinen Forderungsdelkredere wurde durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,98% (Vorjahr: 2,3%) Rechnung getragen.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 8

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>144.230,45</u></b>	<b><u>133.434,51</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Sonstige Forderungen	34.771,78	35.315,95
Umsatzsteuerforderungen	<u>109.458,67</u>	<u>98.118,56</u>
	<u>144.230,45</u>	<u>133.434,51</u>

Die Sonstigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2019	11.356,95	0,00
Gewerbsteuer Bruchköbel 2019	4.221,00	0,00
Gewerbsteuer Hanau 2019	6.165,00	0,00
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2017	0,00	12.918,12
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2018	8.940,83	8.940,83
Gewerbsteuer Bruchköbel 2018	48,00	48,00
Gewerbsteuer Hanau 2018	4.040,00	4.040,00
Gewerbsteuer Bruchköbel 2017	0,00	1.513,00
Gewerbsteuer Hanau 2017	0,00	7.856,00
	<u>34.771,78</u>	<u>35.315,95</u>

Die Umsatzsteuerforderungen ermitteln sich wie folgt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Umsatzsteuervoranmeldung IV 2019 (Vj: IV 2018)	110.854,63	106.539,67
Umsatzsteuerjahreserklärung 2019 NZ	-221,91	-7.247,06
Umsatzsteuerjahreserklärung 2018 NZ	<u>-1.174,05</u>	<u>-1.174,05</u>
	<u>109.458,67</u>	<u>98.118,56</u>



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 9

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b><u>2.250,00</u></b>	<b><u>1.600,00</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Kasse (Wechselgeld Campingplatz)	600,00	400,00
Kasse (Wechselgeld Schwimmbad)	<u>1.650,00</u>	<u>1.200,00</u>
	<b><u>2.250,00</u></b>	<b><u>1.600,00</u></b>

Die Kassen wurden zum Bilanzstichtag durch Inventurprotokolle nachgewiesen.

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>2.285.307,25</u></b>	<b><u>1.994.708,67</u></b>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 10

### A. Eigenkapital

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b><u>810.000,00</u></b>	<b><u>810.000,00</u></b>

Gemäß der Eigenbetriebssatzung vom 24. Mai 2004 wurde das Stammkapital mit 810.000 Euro festgesetzt.

### II. Gewinnrücklagen

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>1. Allgemeine Rücklage</b>	<b><u>836.306,85</u></b>	<b><u>836.306,85</u></b>

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>III. Jahresüberschuss</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.054.126,04</u></b>

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Jahresfehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>-1.054.126,04</u>

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>IV. Bilanzverlust</b>	<b><u>-472.897,52</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>-472.897,52</u>	<u>0,00</u>

Die Entwicklung des Bilanzverlustes stellt sich wie folgt dar:

Stand am 01.01.	0,00 €
Jahresfehlbetrag	-1.029.140,52 €
Ausgleich durch Gebietskörperschaft	556.243,00 €
Stand 31.12.	-472.897,52 €



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 11

### B. Rückstellungen

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
<b>1. sonstige Rückstellungen</b>	<b><u>29.242,94</u></b>	<b><u>27.876,54</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
Archivkostenrückstellung	2.000,00	0,00
Rückstellung für Prüfung	11.250,00	11.250,00
Rückstellung interne Abschlußerstellungskosten	2.500,00	2.500,00
Rückstellung Jahresabschlusserstellung	3.750,00	3.750,00
Urlaubsrückstellung	<u>9.742,94</u>	<u>10.376,54</u>
	<b><u>29.242,94</u></b>	<b><u>27.876,54</u></b>

#### Archivkostenrückstellung

Für die Aufbewahrungspflicht der Geschäftsunterlagen wurde ein Rückstellung gebildet.

#### Jahresabschlusskosten

Für die interne und externe Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und der Anfertigung der Steuererklärungen werden die voraussichtlich anfallenden Kosten zurückgestellt. Die Rückstellung enthält die Kosten für das laufende Wirtschaftsjahr.

#### Urlaubsrückstellung

Für bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch nicht genommenen Urlaub wurde eine Rückstellung gebildet.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 12

### C. Verbindlichkeiten

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b><u>158.784,47</u></b>	<b><u>145.332,39</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 158.784,47 (Euro 145.332,39)		

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Überzahl.von Dauercamp.(Pers.Kont.)	158.784,47	144.818,45
Mietkonto Herbert Kimmel	<u>0,00</u>	<u>513,94</u>
	<b><u>158.784,47</u></b>	<b><u>145.332,39</u></b>

Der Eigenbetrieb erfasst unter dieser Bilanzposition die Anzahlungen der Dauercamper für die Überlassung des Campingplatzes. Die geleisteten Anzahlungen werden dann mit den Gebühren und Umlagen verrechnet.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 13

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>644.951,22</u></b>	<b><u>370.029,53</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Euro 644.951,22		
(Euro 370.029,53)		

Nachfolgende Aufstellung gliedert die am Bilanzstichtag vorhandenen Verbindlichkeiten:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Audit WPG, SM	8.925,00	8.250,00
ALC Raumgestaltung Maler/Lackierer	5.460,81	0,00
Baugrundinstitut Neubau Verw.CPL	0,00	3.295,11
Berggold	0,00	2.102,97
CNK Planungsgesellschaft mbH, Hanau	7.140,00	
E.ON Strom	0,00	3.277,44
Fix & Dichte Fugensanierung	0,00	9.963,93
HIS, Hanau	866,21	42.458,20
Hydrophil Wartung Chlorgasanlage	0,00	1.395,10
KEAM 11+12/19	9.122,06	
Körner GmbH, Bauunternehmung Bruchköbel	13.908,83	
Elektrobau Kraft GmbH&Co KG, Bruchköbel	1.663,99	9.653,28
Kreiswerke Main Kinzig, Gelnhausen (Gas)	10.657,88	2.888,62
Lauf GmbH, Heizung Sanitär, Bruchköbel	482.959,97	218.180,80
Leis Zaunbau, Brachttal	14.280,00	
Prey & Beheim StBG, Maintal	6.385,24	
Primagas	0,00	1.807,06
Pro Aktiva	1.072,83	1.895,31
Schwarz	1.311,88	
Stadt Hanau Abwasserabrechnung u.a.	1.437,09	6.558,48
Stadtwerke Hanau 11+12/19	50.169,93	42.406,62
Sportster Two GmbH	9.527,74	
WRM WPG, Hanau	0,00	5.183,50
Wärmecenter Bruchköbel	13.782,79	6.513,47
Diverse Lieferanten unter 1.000,00 Euro	6.278,97	4.199,64
	<u>644.951,22</u>	<u>370.029,53</u>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 14

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben</b>	<b><u>275.223,52</u></b>	<b><u>856.984,40</u></b>
<b>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 275.223,52 (Euro 856.984,40)</b>		
	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
Kassenkredit	1.201.448,32	867.910,09
Verrechnungskonto gegenüber Gebietskör- perschaft	<u>-926.224,80</u>	<u>-10.925,69</u>
	<b><u>275.223,52</u></b>	<b><u>856.984,40</u></b>

Der Kassenkredit ergibt sich aus dem Verrechnungsverkehr mit der Stadt Bruchköbel. Über dieses Konto werden alle Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes gebucht, da kein eigenes Bankkonto unterhalten wird. Der Betrag wurde mit der Kassenführung der Stadt Bruchköbel abgestimmt und stimmt überein.

Bei dem V-Konto gegen Gebietskörperschaften handelt es sich um den Forderungs-Saldo aus den noch nicht ausgeglichenen Verlusten des Eigenbetriebes bis zum Bilanzstichtag. Darin nicht enthalten ist der noch auszugleichende Bilanzverlust des Geschäftsjahres von Euro -472.897,52. Die Forderung setzt sich wie folgt zusammen:

Jahr	offener Betrag	Ausgleich ist erfolgt in
2016	231.626,03 €	
2017	35.980,00 €	2020
2017	64.492,73 €	
2018	99.939,00 €	2020
2018	494.187,04 €	
	926.224,80 €	

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
<b>4. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>3.695,77</u></b>	<b><u>2.305,00</u></b>
<b>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.695,77 (Euro 2.305,00)</b>		

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 15

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
Mietkonto Herbert Kimmel	525,77	0,00
Kaution Transponderkarten SW	<u>3.170,00</u>	<u>2.305,00</u>
	<u>3.695,77</u>	<u>2.305,00</u>

Für ausgegebene Transponderkarten im Schwimmbad wird eine rückzahlbare Kaution erhoben von 5,00€ pro Karte.

	<u>31.12.2019</u> Euro	<u>31.12.2018</u> Euro
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>2.285.307,25</u></b>	<b><u>1.994.708,67</u></b>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 16

### Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>1.818.581,35</u></b>	<b><u>1.759.381,16</u></b>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
Umsatzerlöse Campingplatz	1.703.467,51	1.655.619,46
Umsatzerlöse Schwimmbad	<u>115.113,84</u>	<u>103.761,70</u>
	<u>1.818.581,35</u>	<u>1.759.381,16</u>

Die Umsatzerlöse des CPL haben sich um Euro 47.848,05 = 2,89 % und die Umsatzerlöse des SW um Euro 11.352,14 = 10,94 % erhöht.

#### Umsatzerlöse Campingplatz

Pachten - Dauercamper Campingplatz	1.194.779,26	1.159.097,73
Stromerlöse CPL	354.983,44	333.924,56
Erlöse Tagesgäste CPL	119.707,95	80.903,22
Mieten und Pachten Campingplatz	22.271,69	17.233,64
Sonstige Dienstleistungserlöse CPL	6.018,78	58.672,04
Sonstige Erträge Campingplatz	3.560,22	3.573,01
Erlöse Umlagen (Wasser, Kanal) CPL	<u>2.146,17</u>	<u>2.215,26</u>
	<u>1.703.467,51</u>	<u>1.655.619,46</u>

Die Erlöse der Pachten für Dauercamper sind um Euro 35.681,53 und die Erlöse für Tagesgäste um Euro 38.804,73 gestiegen. Hingegen sind die sonstigen Dienstleistungserlöse um Euro -52.653,26 gesunken.

#### Erlöse Tagesgäste CPL

Übernachtungen Campingplatz 7%	81.360,26	80.666,25
Eintritte Besucher Campingplatz	<u>38.347,69</u>	<u>236,97</u>
	<u>119.707,95</u>	<u>80.903,22</u>

#### Mieten und Pachten Campingplatz

Umsatzpacht Campingplatz	10.050,29	6.821,09
Miete Wohnung Gaststätte CPL	8.760,00	6.951,15
Mieten (Wohnung) Campingplatz	<u>3.461,40</u>	<u>3.461,40</u>
	<u>22.271,69</u>	<u>17.233,64</u>



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 17

	2019 Euro	2018 Euro
<u>Sonstige Dienstleistungserlöse CPL</u>		
Waschmasch. und Trockner-Chips CPL	3.270,84	3.169,32
Angelkarten Campingplatz	2.747,94	2.034,47
Kleingolf Campingplatz	0,00	53.468,25
	<u>6.018,78</u>	<u>58.672,04</u>
<u>Umsatzerlöse Schwimmbad</u>		
Eintritt - Freibad	60.454,70	72.931,36
Eintritt Hallenbad	49.077,22	25.794,15
Miete - Fraktionshaus Schwimmbad	2.454,24	2.454,24
Umsatzpacht Schwimmbad	1.533,88	1.533,88
Heizkostenerst. Fraktionshaus SW	1.100,00	1.100,00
Sonstige Erträge Schwimmbad	272,28	-273,45
Kanalgebührenerstattung Schwimmbad	176,64	176,64
Wassergelderstattung Schwimmbad	44,88	44,88
	<u>115.113,84</u>	<u>103.761,70</u>
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>163.936,85</u></b>	<b><u>29.914,47</u></b>
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Erträge (Campingplätze)	163.933,75	29.808,74
Sonstige Erträge (Schwimmbad)	3,10	105,73
	<u>163.936,85</u>	<u>29.914,47</u>
<u>Sonstige Erträge (Campingplätze)</u>		
Betr.außerord.Ertrag CPL (0%)	2.477,38	2.165,44
sonstige betriebliche Erträge (Gebühren für Vertragsänderungen am Pachtvertrag)	23.088,37	22.909,26
Schadensausgleich Campingplatz	138.368,00	4.734,04
	<u>163.933,75</u>	<u>29.808,74</u>
Im Vorjahr ist es u.a. zu einem Brandschaden gekommen, so dass eine Versicherungsentschädigung verein-		
nahmt werden konnte.		
<u>Sonstige Erträge (Schwimmbad)</u>		
Betr.außerord.Ertrag Schwimmbad 0%	<u>3,10</u>	<u>105,73</u>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 18

### 3. Materialaufwand

	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b><u>1.120.149,62</u></b>	<b><u>1.045.241,51</u></b>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
Materialaufwand Campingplatz	569.732,77	366.458,82
Materialaufwand Schwimmbad	550.416,85	678.782,69
	<b><u>1.120.149,62</u></b>	<b><u>1.045.241,51</u></b>

Die Materialaufwendungen veränderten sich wie folgt:

- Campingplatz	203.273,95 €
- Schwimmbad	-128.365,84 €

#### Materialaufwand Campingplatz

Allgem. Kosten voll abzugsf. CPL	1.176,00	320,80
Allgem.Kosten teilw.abzugsf. CPL	44.960,89	53.121,04
Fahrzeugkosten Campingplatz	4.487,97	3.753,66
Gebäudereinigung Campingplatz	46.954,95	45.420,48
Gebäudeunterhalt. nicht abzugsf.CPL	251,26	0,00
Gebäudeunterhalt. teilw.abzugsf.CPL	19.951,87	548,54
Gebäudeunterhalt. voll abzugsf. CPL	5.450,92	12.437,37
Kanalunterhaltung Campingplatz	13.705,57	6.250,24
Müllabfuhrkosten Campingplatz	193.908,42	150.933,98
Platz- u.Einfried. Unterhaltung CPL	90.124,68	51.037,99
Schädlingsbekämpfung Campingplatz	10.876,33	7.157,61
Sonstige Handelswaren CPL	445,59	750,80
Strandunterhaltung Campingplatz	20.380,35	5.253,06
Unterh. der Heizanl.in den Geb. CPL	8.435,89	2.941,30
Unterh. der Stromversorgungsanl.CPL	33.381,32	12.190,94
Unterh. der Wasserversorg. Anl. CPL	34.229,39	2.258,94
Unterh.v.Masch.u.masch.Anl.Wasserv. CPL	37.951,43	7.546,62
Unterh.v.Maschinen u.masch.Anl. CPL	3.059,94	2.423,92
Wegeunterhaltung Campingplatz	0,00	2.111,53
	<b><u>569.732,77</u></b>	<b><u>366.458,82</u></b>

#### Materialaufwand Schwimmbad

Allgemeine Kosten Schwimmbad	336.252,89	440.759,18
Gebäudereinigung Schwimmbad	42.521,56	38.631,17
Gebäudeunterhaltung Schwimmbad	0,00	18.001,24
Platz- u. Einf. Unterhaltung SW	4.104,54	2.759,33
Schädlingsbekämpfung Schwimmbad	1.158,55	1.168,14
Übertrag	384.037,54	501.319,06



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 19

<u>Materialaufwand Schwimmbad</u>		
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	384.037,54	501.319,06
Schwimmbekkenunterhaltung Freibad	0,00	2.671,95
Schwimmbekkenunterhaltung Hallenbad	46.112,19	4.045,55
Sonstige Handelswaren -Schwimmbad-	4.500,00	0,00
Unterh. der Heizanl. Hallenbad	24.909,48	1.956,87
Unterh. der techn. Anl. Hallenbad	50.376,26	137.051,04
Unterh. der techn. Anlagen Freibad	26.775,34	16.226,38
Wasseraufbereitungskosten SW	13.706,04	15.511,84
	<u>550.416,85</u>	<u>678.782,69</u>
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b><u>638.608,43</u></b>	<b><u>544.516,46</u></b>
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
bezogene Leistungen Campingplatz	460.333,81	398.516,81
bezogene Leistungen Schwimmbad	178.274,62	145.999,65
	<u>638.608,43</u>	<u>544.516,46</u>
<u>bezogene Leistungen Campingplatz</u>		
Heizkosten CPL -Allgemein-	14.612,76	12.191,69
Strombezug -Campingplatz-	280.213,29	239.960,75
Wasserbezug -Campingplatz-	147.911,44	146.364,37
Personalüberlassung CPL	17.596,32	0,00
	<u>460.333,81</u>	<u>398.516,81</u>
<u>bezogene Leistungen Schwimmbad</u>		
Heizkosten -Schwimmbad-	75.679,31	50.589,19
Strombezug -Schwimmbad-	54.588,51	63.141,50
Wasserbezug -Schwimmbad-	36.013,80	32.268,96
Personalüberlassung SW	11.993,00	0,00
	<u>178.274,62</u>	<u>145.999,65</u>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 20

### 4. Personalaufwand

	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b><u>570.615,57</u></b>	<b><u>594.208,42</u></b>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
Personalaufwand Schwimmbad	211.812,36	223.829,76
Personalaufwand Campingplatz	192.831,29	214.006,44
Personalaufwand Verwaltung	<u>165.971,92</u>	<u>156.372,22</u>
	<u>570.615,57</u>	<u>594.208,42</u>
<u>Personalaufwand Schwimmbad</u>		
Gehälter Schwimmbad	212.602,87	223.829,76
Aushilfsgehälter Schwimmbad	<u>-790,51</u>	<u>0,00</u>
	<u>211.812,36</u>	<u>223.829,76</u>
<u>Personalaufwand Campingplatz</u>		
Löhne Campingplatz	98.551,81	124.450,20
Gehälter Campingplatz	<u>94.279,48</u>	<u>89.556,24</u>
	<u>192.831,29</u>	<u>214.006,44</u>
<u>Personalaufwand Verwaltung</u>		
Gehälter Verwaltung	<u>165.971,92</u>	<u>156.372,22</u>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>	<b><u>186.585,82</u></b>	<b><u>163.213,55</u></b>
- davon für Altersversorgung Euro 50.502,18 (Euro 46.747,86)		
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
Soziale Abgaben Schwimmbad	85.869,27	63.568,42
Soziale Abgaben Campingplatz	54.408,88	55.772,53
Soziale Abgaben Verwaltung	<u>46.307,67</u>	<u>43.872,60</u>
	<u>186.585,82</u>	<u>163.213,55</u>



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 21

<u>Soziale Abgaben Schwimmbad</u>		
Sozialkosten Schwimmbad	65.514,64	45.046,68
Sozialkosten Ges.Versorg.Aufw. Schw	<u>20.354,63</u>	<u>18.521,74</u>
	<u>85.869,27</u>	<u>63.568,42</u>
<u>Soziale Abgaben Campingplatz</u>		
Sozialkosten Campingplatz	38.845,90	41.306,15
Sozialkosten Ges.Versorg.Aufw. CPL	<u>15.562,98</u>	<u>14.466,38</u>
	<u>54.408,88</u>	<u>55.772,53</u>
<u>Soziale Abgaben Verwaltung</u>		
Sozialkosten Verwaltung	31.723,10	30.112,86
Sozialkosten Ges.Versorg.Aufw. Verw	<u>14.584,57</u>	<u>13.759,74</u>
	<u>46.307,67</u>	<u>43.872,60</u>
<b>5. Abschreibungen</b>		
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b><u>124.429,55</u></b>	<b><u>131.063,49</u></b>
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschr. auf Sachanl. Verwaltung	3.558,58	4.313,86
Abschr. auf Sachanl. Campingplatz	62.363,28	68.636,13
Abschr. auf Sachanl. Schwimmbad	<u>58.507,69</u>	<u>58.113,50</u>
	<u>124.429,55</u>	<u>131.063,49</u>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 22

	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b><u>303.606,43</u></b>	<b><u>289.736,93</u></b>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
Sonstiger betrieblicher Aufwand Campingplatz	244.081,12	210.549,84
Sonstiger betrieblicher Aufwand Schwimmbad	44.417,49	64.749,75
Sonstiger betrieblicher Aufwand Verwaltung	<u>15.107,82</u>	<u>14.437,34</u>
	<u>303.606,43</u>	<u>289.736,93</u>

### Sonstiger betrieblicher Aufwand Campingplatz

Kanalgebühren Campingplatz	91.142,09	96.558,48
Sonstige Kosten CPL	69.697,18	59.897,50
sonstige Kosten Brand Gebäude CPL	39.232,16	11.366,45
Verwaltungskostenbeitrag CPL	15.375,00	15.375,00
Prüf.,Ger.-u.Notark. CPL	12.787,00	18.881,41
Bilanzabschreibungen auf Umlaufverm	7.867,49	1.219,45
Werbe-u.Insertionskosten CPL	3.135,02	2.707,22
Versicherungen Campingplatz	2.825,40	2.568,03
Porto-u.Telefonkosten CPL	1.288,31	1.251,22
Dienst- u. Schutzkleidung, CPL	454,20	145,02
Bewirtungskosten CPL	114,53	0,00
Mieten,Pachten u. Geb. CPL	61,35	61,35
Betriebl.ausserord.Aufwand CPL	52,31	518,71
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	<u>49,08</u>	<u>0,00</u>
	<u>244.081,12</u>	<u>210.549,84</u>

In Höhe von Euro 7.867,49 wurden im Geschäftsjahr Forderungen an Campingkunden ausgebucht.

### Sonstiger betrieblicher Aufwand Schwimmbad

Kanal-u.Müllgeb. Schwimmbad	18.558,52	16.955,88
Sonstige Kosten Schwimmbad	12.941,18	34.240,23
Verwaltungskostenbeitr. Schwimmbad	5.125,00	5.125,00
Prüf.,Ger.-u.Notark. Schwimmbad	3.216,44	3.750,00
Porto- u. Telefonkosten Schwimmbad	1.402,08	1.525,44
Versicherungen Schwimmbad	930,46	889,09
Frachtkosten Schwimmbad	845,00	1.095,00
Werbe u.Insertionskosten Schwimmbad	836,23	581,50
Dienst- u. Schutzkleidung, SW	390,70	92,06
Zeitungen,Zeitschr.,Bücher Schwimmb	66,39	66,39
Betriebl. ausserord. Aufwand SW	55,07	0,00
Reisekosten Schwimmbad	<u>50,42</u>	<u>429,16</u>
	<u>44.417,49</u>	<u>64.749,75</u>



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 23

<u>Sonstiger betrieblicher Aufwand Verwaltung</u>		
Sonstige Kosten Verwaltung	<u>15.107,82</u>	<u>14.437,34</u>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b><u>342,65</u></b>	<b><u>492,00</u></b>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verzugszinsen von Kunden	18,65	0,00
Erstattungszinsen KöSt. + GewSt.	<u>324,00</u>	<u>492,00</u>
	<u>342,65</u>	<u>492,00</u>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b><u>49.988,05</u></b>	<b><u>59.098,59</u></b>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Körperschaftsteuer lfd.Jahr	15.456,91	30.790,45
KöRp.St. Verr.Kto. VJ	-0,35	0,14
Gewerbsteuer lfd.Jahr	14.154,00	28.308,00
Kapitalertragssteuer (Vorjahr)	20.380,49	0,00
Gewerbsteuer Verr.Kto. VJ	<u>-3,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>49.988,05</u>	<u>59.098,59</u>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>-1.011.122,62</u></b>	<b><u>-1.037.291,32</u></b>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>10. sonstige Steuern</b>	<b><u>18.017,90</u></b>	<b><u>16.834,72</u></b>
	2019	2018
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Steuern Campingplatz	8.187,37	8.187,87
Sonstige Steuern Schwimmbad	<u>9.830,53</u>	<u>8.646,85</u>
	<u>18.017,90</u>	<u>16.834,72</u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage10, Seite 24

<u>Sonstige Steuern Campingplatz</u>		
Grundsteuer Campingplatz	7.716,37	7.716,37
Kraftfahrzeugsteuer	<u>471,00</u>	<u>471,50</u>
	<u>8.187,37</u>	<u>8.187,87</u>
<u>Sonstige Steuern Schwimmbad</u>		
Grundsteuer Schwimmbad	<u>9.830,53</u>	<u>8.646,85</u>
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>1.029.140,52</u></b>	<b><u>1.054.126,04</u></b>



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

---

### Nachrichtlich

#### Behandlung des Jahresverlustes

	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen</b>	<b><u>556.243,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	<u>556.243,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
<b>c) auf neue Rechnung vorzutragen</b>	<b><u>-472.897,52</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	<u>2019</u> Euro	<u>2018</u> Euro
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>-472.897,52</u>	<u>0,00</u>

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung  
nach § 53 HGrG (IDW PS 720)

Bearbeitet

Bearbeitet: 82 Fragen  
von insgesamt  
bearbeitbaren: 82 Fragen

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Bearbeitet

Fragenkreis 1

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung  
sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

Bearbeitet

- a. Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Für die wirtschaftlichen Betriebe wurde weder für die Betriebskommission noch für die Betriebsleitung eine Geschäftsordnung eingeführt.

Ein Geschäftsverteilungsplan für die wirtschaftlichen Betriebe wurde nicht erstellt. Die wirtschaftlichen Betriebe sind in die Organisation der Stadt Bruchköbel über die allgemeinen Geschäftsanweisungen, Stellenbeschreibungen etc. eingebunden.

- b. Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebskommission ist im Berichtsjahr zu einer Sitzung zusammengekommen. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß protokolliert.

Sofern es notwendig, ist wird eine Sondersitzung einberufen, so zum Beispiel bei größeren Instandhaltungsmaßnahmen oder Investitionsvorhaben..

- c. In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

Die Betriebsleitung ist nach den uns erteilten Auskünften in keinem Aufsichtsrat oder Beirat tätig.



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- d. Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Ja

Die Betriebsleitung wird von einer Person wahrgenommen. Auf die Angabe der Vergütung im Anhang kann gemäß § 286 Absatz 4 HGB verzichtet werden.

Die Betriebskommission erhält für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld).

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Bearbeitet

Fragenkreis 2

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Bearbeitet

- a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

An der Organisation der wirtschaftlichen Betriebe haben sich keine Änderungen ergeben. Der Stellenplan der Stadtverwaltung ist unverändert gegenüber den Vorjahren geblieben.

Für die Mitarbeiter der Verwaltung liegen Tätigkeitsbeschreibungen vor.

Wir empfehlen die Organisationsunterlagen insgesamt zu aktualisieren.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein

- c. Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Ja, mit Feststellung(en) zu den Vorkehrungen zur Korruptionsprävention

Die Betriebsleitung hat für bestimmte Arbeitsabläufe das Vier-Augen-Prinzip vorgesehen. Dies soll die internen Kontrollen verbessern. Eine Dokumentation hierzu liegt nicht vor.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- d. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Auftragsvergabe:

Die Stadt Bruchköbel hat eine Dienstanweisung zur Auftragsvergabe erlassen. Der Eigenbetrieb selbst hat keine Organisationsanweisung.

Personalwesen:

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Personalabteilung, sondern die Verwaltung wird durch die Stadt Bruchköbel wahrgenommen.

Insoweit kommen die internen Regelungen der Stadt Bruchköbel zur Anwendung. Diese waren nicht Prüfungsgegenstand.

Finanzierung (Kreditaufnahme etc.):

Es bestehen keine Regelungen im Eigenbetrieb. Sämtliche finanziellen Entscheidungen werden von den Organen der Stadt Bruchköbel getroffen.

- e. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Ja

Die wirtschaftlichen Betriebe haben ihre Vertragsunterlagen in separaten Ordnern abgelegt. In der Regel handelt es sich um Pacht und Mietverträge (CPL) oder um Dienstleistungsverträge für den Campingplatz oder das Schwimmbad. Die Verträge sind systematisch abgelegt.

- f. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Fragenkreis 3

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

Bearbeitet

- a. Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Ja

Der Eigenbetrieb erstellt einen jährlichen Wirtschaftsplan, der die wesentlichen Faktoren berücksichtigt. Eine unterjährige Anpassung des Wirtschaftsplanes ist bei wesentlichen Abweichungen künftig vorgesehen.



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- b. Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Ja

Planabweichungen werden nach den erteilten Auskünften untersucht und besprochen. Eine Dokumentation ist bisher noch nicht erfolgt. Wir empfehlen dies künftig vorzunehmen.

- c. Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja, mit Feststellung

Das Rechnungswesen entspricht den Anforderungen. Es besteht aber auf Grund von Doppelerfassungen noch Rationalisierungspotential.

- d. Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Ja

Die wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel führen keine eigenen Bankkonten. Aus diesem Grund ist der Eigenbetrieb nicht für die Liquiditätsausstattung und Überwachung zuständig. Eigene Kredite gegenüber Dritten werden keine unterhalten.

- e. Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Im weiteren Sinne gibt es ein zentrales Cash-Management, weil die Stadtverwaltung dafür ausschließlich zuständig ist. Der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel (außer der Kasse am Campingplatz und im Schwimmbad).

- f. Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Campingplatz: Mit den Dauercampnern werden Pachtverträge abgeschlossen. Diese Verträge werden im Software-System der Stadt Bruchköbel verwaltet. Die Rechnungslegung erfolgt zeitnah durch die wirtschaftlichen Betriebe am Anfang des Jahres. Die Fälligkeit der Forderungen ist über die abgeschlossenen Pachtverträge geregelt.

Die wirtschaftlichen Betriebe überwachen den Zahlungseingang der Forderungen. Bei Zahlungswilligkeit werden geeignete Maßnahmen ergriffen (Zugangskontrollen, Mahnverfahren, Versteigerungen) um die Forderungen zu realisieren.

Die Entgelte für das Schwimmbad und für die Tagesgäste am Campingplatz werden täglich über die Kasse Bar vereinnahmt.

Die Mieteinnahmen für die Immobilien werden regelmäßig überwacht und sofern die Zahlungen ausbleiben sollten werden Maßnahmen ergriffen.



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- g. Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja

Die wirtschaftlichen Betriebe führen an verschiedenen Stellen Controllingmaßnahmen durch. Unter anderem werden monatlich die betriebswirtschaftlichen Auswertungen mit den Vorjahreszahlen verglichen.

Des Weiteren werden die Besucherzahlen regelmäßig mit den Vorjahreszahlen verglichen, um rechtzeitig Veränderungen bei den Kunden erkennen zu können.

- h. Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- i. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

#### Fragenkreis 4

##### Risikofrüherkennungssystem

Bearbeitet

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ja, mit Feststellung

Die Betriebsleitung ist in die Geschäftstätigkeit aktiv eingebunden. Auf Grund der flachen Hierarchieebene wird die Betriebsleitung unverzüglich informiert. Eine schriftliche Dokumentation von bestandsgefährdenden Risiken und Frühwarnsignalen ist bisher nicht vorgenommen worden.

- b. Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- d. Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

Es erfolgt keine Dokumentation, so dass auch keine kontinuierliche Anpassung erfolgen kann.

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

### Fragenkreis 5

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Bearbeitet

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
  - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
  - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
  - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die aufgeführten Instrumente werden vom Eigenbetrieb nicht eingesetzt und im Rahmen der Prüfung wurden keine Erkenntnisse hierzu erlangt.

- b. Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- c. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- g. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

Fragenkreis 6

Interne Revision

Bearbeitet



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel sowie die Stadt Bruchköbel selbst haben keine interne Revision. Die Einrichtung einer internen Revision ist im Hinblick auf die Größe des Eigenbetriebes nicht zwingend erforderlich. Die Verwaltung des Eigenbetriebes sollte aber in die Betriebsabläufe interne Kontrollen und in bargeldintensiven Bereichen das Vieraugenprinzip vorsehen und selbst unregelmäßig Kontrollen durchführen

Das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises hat in 2020 eine Kasseninventur und eine Prüfung des Kassenist- und Kassensollbestandes vorgenommen. Dabei wurden Hinweise gegeben, dass der Eigenbetrieb nicht über ein eigenes Bankkonto verfügt und dies grundsätzlich nach § 117 HGO einzurichten wäre.

- b. Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- f. Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- g. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Bearbeitet

Fragenkreis 7

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

Bearbeitet

- a. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein

- b. Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein

- d. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 8

Durchführung von Investitionen

Bearbeitet

- a. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Ja

Investitionen werden im Wirtschaftsplan erfasst, von der Betriebskommission in den Sitzungen beraten und zusammen mit dem Wirtschaftsplan gebilligt.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja, mit Feststellung

Auf Grund des Alters des Schwimmbades und des Campingplatzes fallen oft Erhaltungsaufwendungen an, die nicht geplant waren. Insofern sind diese im Wirtschaftsplan nicht enthalten.

- d. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Im Geschäftsjahr wurden verschiedene einzelne Investitionsmaßnahmen durchgeführt. Kostenüberschreitungen hat es bei der Sanierung des Schwimmbades gegeben. Die Substanz des Schwimmbades ist altersbedingt renovierungsbedürftig. Daher sind ungeplante Mehraufwendungen eingetreten.

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- f. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 9

Vergaberegulungen

Bearbeitet

- a. Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein

Größere Investitionen und größere Erhaltungsaufwendungen werden in der Regel für die Planung an Ingenieurbüros vergeben. Diese führen dann die Ausschreibungen nach VOB oder anderen Vorschriften durch.

- b. Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja

Für Investitionen unter 2.000,- Euro werden Angebote direkt eingeholt und dann beauftragt.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 10

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

Bearbeitet

- a. Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja

Der Bürgermeister wurde regelmäßig über die Entwicklung des Eigenbetriebes informiert.

Die Betriebskommission führt einmal jährlich eine ordentliche Sitzung durch. Bei Bedarf kann zu einer außerordentlichen Sitzung geladen werden.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- b. Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja

Es erfolgt eine vierteljährliche Berichterstattung an den Magistrat. Der Bericht enthält die kumulierten Entwicklungswerte (mit Vorjahresvergleich) und Gegenüberstellung des Wirtschaftsplanes zum Vergleich.

- c. Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Eine Unterrichtung und Abstimmung über wesentliche Vorgänge erfolgt unterjährig mit dem Bürgermeister. Risikoreiche Geschäfte wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

- d. Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- f. Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Es besteht keine D&O-Versicherung. Für den Betriebsleiter besteht eine Diensthauptpflichtversicherung.

- g. Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- h. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Vermögens- und Finanzlage

Bearbeitet

Fragenkreis 11

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

Bearbeitet

- a. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Feststellungen hierzu getroffen.

- b. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein

- d. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 12

Finanzierung

Bearbeitet



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Campingplatz:

Geplant ist die Investition auf Grund eines Brandschadens an dem Verwaltungsgebäude auf dem Campingplatz. Es ist eine Neubau mit Herstellungskosten von TEuro 250 erforderlich. Die Finanzierung soll aus Mitteln der Gebäudeversicherung in Höhe von voraussichtlich 130 TEuro und der Restbetrag aus den Haushaltsmitteln der Stadt Bruchköbel durchgeführt werden. In 2019 sind bisher TEURO 295 in das neue Verwaltungsgebäude investiert worden.

Schwimmbad:

Für das Schwimmbad ist eine energetische Sanierung in Höhe von TEuro 2.400 vorgesehen. Aus Landesmitteln kann mit einem Zuschuss von rund 30% = TEuro 720 gerechnet werden, mit der Verpflichtung das Bad 25 Jahre weiter zu betreiben.

Finanzierung:

Die wirtschaftlichen Betriebe finanzieren sich ausschließlich durch die zur Verfügungstellung von Finanzmitteln der Stadt Bruchköbel.

- b. Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Für die energetische Sanierung des Schwimmbades wurden Fördermittel beantragt und bewilligt. Diese Maßnahmen werden in den Folgegeschäftsjahren umgesetzt

- d. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 13

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

Bearbeitet

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a. Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein

Die wirtschaftlichen Betriebe haben keine eigenen Finanzmittel. Der Eigenbetrieb finanziert sich ausschließlich mit den Finanzmitteln der Stadt Bruchköbel. Insofern bestehen die bekannten Beschränkungen beim Einsatz von Haushaltsmitteln.

- b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Ja, mit Feststellung

Der Jahresüberschuss des Campingplatzes sollte in die Rücklagen eingestellt werden. Damit vermindert sich die abzuführende Kapitalertragsteuer. Allerdings führt dies zu einem höheren Verlustausgleich für das Schwimmbad. Insgesamt vermindert sich aber die Steuerbelastung des Eigenbetriebes.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Ertragslage

Bearbeitet

### Fragenkreis 14

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

Bearbeitet

- a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Aufteilung des wirtschaftlichen Ergebnisses nach Segmenten (Campingplatz und Schwimmbad) wurde von dem wirtschaftlichen Betrieb ordnungsgemäß vorgenommen. Hinsichtlich der Aufteilung der Ergebnisse nach Segmenten wird auf die Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen verwiesen.

Das wirtschaftliche Ergebnis des Campingplatzes ist hinsichtlich des Umsatz leicht und bezüglich des Jahresergebnisses rückläufig (Unterhaltungsaufwendungen) so dass die Ertragslage als befriedigend bezeichnet werden kann.

Das Schwimmbad ist wie in den Vorjahren auch defizitär. Die Umsatzerlöse sind gestiegen, der Materialeinsatz ist auf Grund der Sanierung der Duschanlagen auf einem hohen Niveau. Der Betriebsverlust beträgt TEURO 1.082 gegen TEURO 1.195 im Vorjahr. Die Ertragslage ist daher als unzureichend zu bezeichnen.



**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, mit Feststellung

Im Schwimmbad wurde eine umfassende Sanierung der Damen und Herren Duschanlagen und Sanitäreinrichtungen vorgenommen. Die Sanierung ist erforderlich geworden um die Betriebsbereitschaft aufrechtzuerhalten und die Hygienebedingungen (Legionellenschutz) zu erfüllen.

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein

- d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 15

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

Bearbeitet

- a. Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Der Betrieb des Schwimmbades ist defizitär. Eine Verminderung des Verlustes ist bei der derzeitigen Einnahmensituation nur schwer vorstellbar, insbesondere auf Grund der künftig weiterhin anfallenden Erhaltungsaufwendungen (Alter des Objektes).

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2019**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 16

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen  
zur Verbesserung der Ertragslage

Bearbeitet

a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Ursachen des Jahresfehlbetrages sind darin zu suchen, dass die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern für das Schwimmbad nicht ausreichend sind um die laufenden Materialaufwendungen (Heizung, Strom, Wasser) des Schwimmbades zu decken. Darüberhinaus haben die Sanierungsaufwendungen im Schwimmbad zu einer erheblichen Erhöhung des Verlustes geführt.

b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Erhöhung der Eintrittsgelder im Hallenbad/Freibad könnte die Einnahmensituation verbessern. Die Verluste können aber dadurch nicht vollständig beseitigt werden.

c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 1

---

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaften

---

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.



(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtllichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.